



Dr. Margrit Steinhauser stellt «Der Luzerner Grosse Rat» vor. Stefan Kämpfen

## Buchvernissage «Der Luzerner Grosse Rat»

Am 21. Mai 2019 stellte die Buchautorin Dr. Margrit Steinhauser im Kantonsratssaal Luzern ihre Kollektivbiografie «Der Luzerner Grosse Rat» vor, an der sie über ein Jahrzehnt gearbeitet hat.

**Luzern** Den Anfang machte die scheidende Präsidentin des Kantonsrats, Hildegard Meier-Schöpfer, indem sie die anwesenden alt Grossräte und alt Kantonsräte, Staatsschreiber und weitere illustre Gäste begrüßte. Ebenso erwähnte sie die gemeinsame politische Zeit mit Dr. Margrit Steinhauser, die sie als sehr wertvoll empfand, obwohl sie nicht immer der gleichen Meinung gewesen seien, wie sie schmunzelnd hinzufügte. Als zweiter Vorredner übernahm der Staatsarchivar Dr. Jürg Schmutz das Wort. Er hat seinerzeit von der ehemaligen Regierungspräsidentin Yvonne Schärli-Gerig den Auftrag erhalten, Daten für die Kollektivbiografie auszuwerten und erläuterte auch gleich den Begriff. Nach einigen musikalischen Einlagen von Florian Gass, Dominik Flückiger, Helen Maier und Madlaina Küng war es an der Autorin, über ihr Werk zu reden. «Das Buch ist ein Nachschlagewerk für ehemalige, aktuelle und zukünftige

Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie für Medienleute.» Dr. Margrit Steinhauser, die in Zürich Geschichte, Englisch und Soziologie studiert hat, spricht über rechtliche Rahmenbedingungen sowie über Schlaglichter wie das Geburtszimmer von 1803 und den ersten Grossratssaal, der 1843 eingeweiht und 2002 letztmals renoviert wurde. Ebenso erwähnte sie den 25. Oktober 1970, als die ersten Luzerner Frauen das kantonale Stimm- und Wahlrecht erhielten. Heute beträgt der Frauenanteil im Parlament 29 Prozent, «was nur ein Zwischenziel sein kann», wie Steinhauser mit Nachdruck hinzufügte. Faszinierend fand sie die verschiedenen Berufe, welche die Politiker innehatten, wovon es viele heute gar nicht mehr gibt. Die Autorin richtet einleitend den Blick auf die Ursprünge der ersten modernen parlamentarischen Vertretung im Kanton Luzern und zeichnet den wechselvollen Weg zum modernen Kantonsparlament des 21. Jahrhunderts nach. Grundlage der Publikation bildet die Analyse der von ihr erstellten Liste der 2'582 Mitglieder des Luzerner Grossen Rates bis zur neuen Luzerner Verfassung von 2007.

Stefan Kämpfen

## HSLU-AbsolventInnen treten auf

Zwischen Ende Mai und Anfang Juli 2019 bringen die diesjährigen Master-Studierenden in ihren Abschlusskonzerten auf den Punkt, was sie in tausenden von Stunden im Studium gelernt und geprobt haben. Und das vor einem grossen Publikum und Expertenjury.

**Luzern** Rund 70 Musik-Studierende der Hochschule Luzern – vom angehenden Komponisten bis zur Jazzsängerin – stehen momentan kurz vor ihrem Master-Diplom. Sie schliessen ab in den folgenden Studienbereichen: Performance Jazz / Klassik, Solo Performance Klassik, Orchester, Kammermusik, Kirchenmusik, Musikpädagogik Jazz / Klassik, Music and Art Performance, Interpretation in Contemporary Music sowie Komposition. Zwischen dem 27. Mai und dem 6. Juli 2019 präsentieren sie ihr Können in öffentlichen Abschlusskonzerten vor



Elodie Théry, Master of Arts in Music, Major Solo Performance Klassik. Picture People

einem Prüfungsgremium und dem Publikum. Die meisten Konzerte finden in Luzern statt, beispielsweise in der Jazzkantine, im Saal Dreilinden, im Theater Pavillon, im Südpol oder im Neubad. Ausgewählte Studierende des besonders anspruchsvollen Master-Studien-

gangs «Solo Performance» treten zusammen mit dem Luzerner Sinfonieorchester im Konzertsaal des KKL Luzern auf – in diesem Jahr unter der Leitung von Dirigentin Meien Ann Chen.

pd/sk

**Ganzer Beitrag auf [luru.ch/Kultur](http://luru.ch/Kultur)**

## 10 Jahre Film Zentralschweiz

Film Zentralschweiz, der Verein der professionellen Filmschaffenden der Zentralschweiz, hat am 14. Mai 2019 an seiner jährlichen Generalversammlung in der Hochschule Luzern – Design & Kunst in Emmenbrücke sein 10-jähriges Jubiläum gefeiert.

**Luzern** Der Verein Film Zentralschweiz, der im Frühjahr 2009 von 25 engagierten Filmschaffenden gegründet wurde, feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen. Heute zählt Film Zentralschweiz 135 Mitglieder aus allen sechs Zentralschweizer Kantonen und hat mit dem Filmbüro seit drei Jahren eine Geschäftsstelle, die zum Dreh- und Angelpunkt des Filmgeschehens in der Zentralschweiz geworden ist. An der Generalversammlung sind zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt worden: Matteo Gariglio, Filmema-



Vorstand, v.l.: Luzius Wespe (Co-Präsident), Simon König (Geschäftsführer Filmbüro Zentralschweiz), Matteo Gariglio, Jürgen Haas, Antonia Meile. Vasco Estermann

cher und Produzent aus Luzern sowie Maja Schelldorfer, Kulturvermittlerin aus Stans, die sich seit Jahren im Innerschweizer Kulturleben engagiert. Sie lösen drei langjährige Vorstandsmitglieder ab, die zum Teil seit der Vereinsgründung aktiv da-

bei waren: Lukas Hobi (Produzent Zodiac Pictures, Luzern), Corina Schwingruber (Filmschaffende und Cutterin), Edwin Beeler (Filmemacher Calypso Film AG).

pd/sk

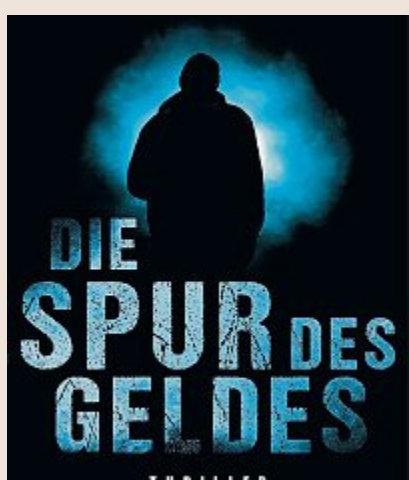
**Ganzer Beitrag auf [luru.ch/Kultur](http://luru.ch/Kultur)**

### BUCHTIPP



Alpinwandern Gipfelziele - Sabine & Freddy Joss, Weber Verlag ISBN 978-3-85932-970-6

Der Alpenkamm des Berner Oberlandes rund um Eiger, Mönch und Jungfrau fasziniert Bergsteiger und Reisende aus aller Welt. Auch den Alpinwanderern bietet das Berner Oberland unzählige Gipfelziele in den unterschiedlichsten Landschaften. Dieser Führer stellt 40 Gipfelwanderungen vor, welche die Schwierigkeitsgrade von T2 bis T6 abdecken. Die meisten bewegen sich in den mittleren Schwierigkeitsbereichen. Ergänzt werden die Gipfelziele mit zahlreichen Nachbargipfeln und Varianten.



Die Spur des Geldes - Peter Beck emons: ISBN 978-3-7408-0499-2

In einem Schacht beim Tegeler See wird ein Mitarbeiter der Berliner Wasserwerke gefunden, grausam zu Tode gefoltert. Schnell zeigt sich: Er war in dubiose Bankgeschäfte verwickelt. Tom Winter, wortkarger Sicherheitschef einer Schweizer Privatbank, will gemeinsam mit dem LKA Licht in die Angelegenheit bringen und stösst in den Wasserwerken von London, München und Zürich auf verdächtige Machenschaften. Ist Europas Trinkwasser in Gefahr? Mit «Die Spur des Geldes» ist Pe-

ter Beck wieder ein packender Pageturner gelungen. Dessen actiongeladene Geschichte kommt so rasant daher, dass ihr die Augen beim Lesen nicht schnell genug folgen können. Beck verstrickt seinen Protagonisten Tom Winter in einen Fall, in dem es bald nicht mehr um einen einfachen Mord, sondern um das Leben Millionen unschuldiger Menschen geht. Trotz der unfassbaren terroristischen Gefahr büsst Winter weder seinen Charme noch seinen trockenen Humor ein. Beck spielt bewusst mit Elementen der leisen Ironie und schlägt auch heitere Töne an, um für eine kurze Atempause abzubremsen. Der dritte Band der Reihe um Tom Winter ist ein hochaktueller Thriller.

#### Buch zu gewinnen

Wir verlosen je einmal das vorgestellte Buch. Teilnahme mit der Angabe des gewünschten Buches per Mail an [claudia.surek@luzerner-rundschau.ch](mailto:claudia.surek@luzerner-rundschau.ch) oder mit Postkarte an Luzerner Rundschau, Stichwort Buch, Obergrundstr. 44, 6003 Luzern (Absender und Tel.-Nummer nicht vergessen!). Teilnahmeschluss ist der 29. Mai 2019. Der Gewinn ist auf der Redaktion abzuholen.

ANZEIGE

**Luzerner Treuebon® Aktion**  
**Mai – Juni 2019**

# Füfer ond s'Weggli

**Gewinnen Sie DVL-Geschenkgutscheine im Gesamtwert von**  
**Fr. 11'700.–**

**1 LUZERNER TREUEBON**  
KMU-Detailsiten Kanton Luzern Treuebon.ch

**Truebon.ch**